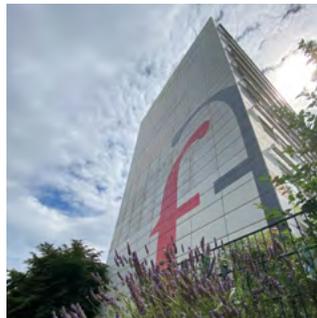


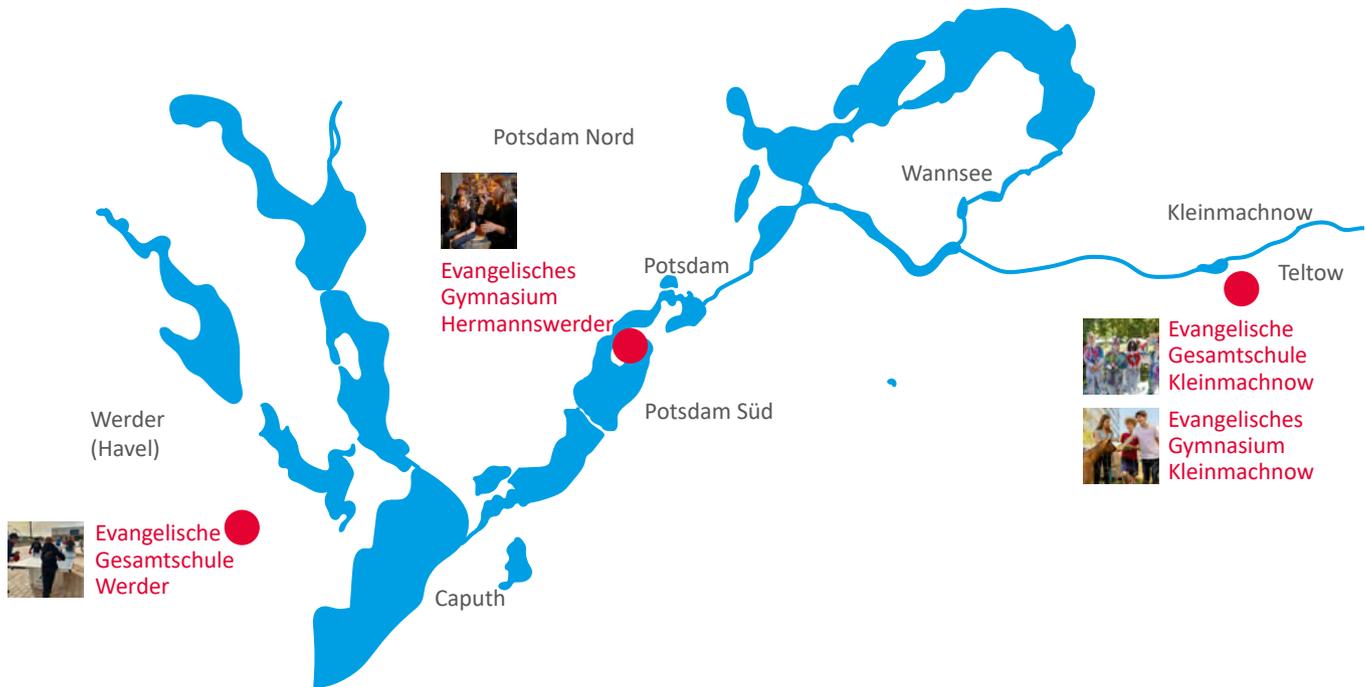
Hoffbauer

*Evangelisch
macht Schule!*

UNSERE GESAMTSCHULEN UND GYMNASIEN IM PORTRAIT



© AdobeStock



Impressum

Herausgeberin:
Hoffbauer gGmbH
Hermannswerder 7
14473 Potsdam

V.i.S.d.P.:
Peter Brandsch-Böhm, Geschäftsführer
Frank Hohn, Geschäftsführer

Redaktion:
Unternehmenskommunikation der Hoffbauer-Stiftung in
Zusammenarbeit mit den Gymnasien und Gesamtschulen

Satz und Layout:
Unternehmenskommunikation

Fotos:
Hoffbauer-Stiftung

Druck:
wirmachendruck.de | 1. Auflage: 05/2024

Lernen Sie uns kennen!

Was macht unsere Schulen besonders? Mit welcher Haltung, welchen Ansätzen arbeitet das pädagogische Personal? Und wie erleben die Schüler*innen „ihre Schule“?

In dieser Broschüre finden Sie einen Überblick unserer weiterführenden Schulen in Potsdam, Kleinmachnow und Werder. Kurze Steckbriefe fassen die wichtigsten Informationen zusammen. Ergänzt werden diese durch persönliche Eindrücke, anhand der Sie den Alltag und die Atmosphäre kennenlernen.

Von außen könnten unsere vier weiterführenden Schulen unterschiedlicher nicht sein: vom historischen Backsteinbau in idyllischer Lage auf der Insel, über funktionale weiße Türme in Berliner Stadtrandlage bis hin zu einem modernen von Glas dominierten Neubau im ländlichen Glindow.

Was alle verbindet? Das respektvolle und herzliche Miteinander aus einer christlichen Überzeugung heraus gehört zur „DNA“ aller Hoffbauer-Schulen. Eine individuelle Lerngestaltung mit Schwerpunkten in der Musik, im Theater und in der Kommunikation ist allen für das lebens- und berufspraktische Lernen besonders wichtig.

In allen Schulen unterrichten engagierte Lehrkräfte, die mit viel Leidenschaft und Engagement unter dem Motto „Evangelisch macht Schule“ Bildungsorte gestalten. Unsere Schulleitungen stellen wir Ihnen in Kurzportraits vor.

Am besten lernen Sie die Hoffbauer-Schulen natürlich vor Ort kennen, an den Tagen der offenen Tür immer im Herbst und Winter.

Wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Grüße

Peter Brandsch-Böhm und Frank Hohn
Geschäftsführer Hoffbauer gGmbH

” Dass wir jahrgangsübergreifend zusammenkommen, um zusammen Musik zu machen. Das ist für mich Hermannswerder. Ein Grund, warum ich immer noch anderen Menschen erzähle, dass ich gerne zur Schule gegangen bin.

Evangelisches Gymnasium Hermannswerder

„Sei gegrüsst“ steht seit der Erbauung über den Türen unserer Schule. Das hat Nele sofort gefallen, als sie nach dem Einschulungsgottesdienst erstmals als Schülerin der neuen fünften Klasse das schöne alte Gebäude betrat. Sie war sehr gespannt, was sie hier Neues lernen könnte, denn in der Grundschule war es doch etwas eng geworden. So freute sie sich über die vielen gleichgesinnten, aufgeweckten und freundlichen Kinder; sie fühlte sich von Mitschüler*innen und Lehrkräften verstanden. Endlich aufs Gymnasium! Wissbegierig sog sie die Anregungen in den verschiedenen Fächern ein.

Schon in ihrem ersten Schuljahr kam das Opernprojekt auf sie zu: eine kindgerechte Bearbeitung von Mozarts „Zauberflöte“. Im nächsten Schuljahr kam dann die zweite Fremdsprache, deren Herausforderungen sie hervorragend meisterte. Viel Spaß machten Nele die Schulfahrten: In der siebten Klasse war es schon die zweite, diesmal zusammen mit den Kindern, die jetzt neu an die Schule gekommen waren. So konnte sie auch Kinder anderer Klassen kennenlernen. Das war eine gute Vorbereitung auf das Theaterprojekt in der achten Klasse, das Stück, an dem alle Schüler*innen des Jahrgangs als Musiker*innen, Schauspielende,

Bühnenbauende oder Kostümbildende mitwirkten. Diese Gemeinschaft gefiel Nele sehr und so freute sie sich auf die Segelfahrt in der neunten Klasse. Überhaupt war sie viel unterwegs: auf Chorfahrten, im europäischen Austausch in der 10. Klasse in Czieszyn/Polen, auf Studienfahrt in Rom, im Diakonischen Praktikum. Die Liebe zur Musik prägte sich immer stärker aus und so war das Mädchen nicht nur in der „Jungen Kantorei Hermannswerder“, sondern auch im Hoffbauer-Projektchor und sang solistisch in der Big Band.

Abitur? Stimmt, das gab es dann auch noch.

Kontakt:

Evangelisches Gymnasium Hermannswerder
Hermannswerder 18
14473 Potsdam

☎ 0331 2313 141

✉ gymnasium-hermannswerder@hoffbauer-bildung.de

🌐 www.evgy.de



Ev. Gymnasium
HERMANNSWERDER

Steckbrief

Schüler*innen: 630

Fremdsprachen: Englisch (1.); Französisch, Latein (2.); Griechisch, Latein, Französisch (3.); Spanisch, Japanisch, Chinesisch (AG)

Profil: musisch-künstlerisch: Kunst, Theater, Chöre, Opernprojekt (Klasse 5); Religionsunterricht, Schulgottesdienste, Andachten; Demokratieerziehung: aktive Schülervertretung, Tag der Begegnung mit durch SuS selbst organisierten Projekten, Nachhaltigkeitsprojektstage, Fahrradschule, Fahrtenkonzept

Besondere Angebote: Leistungs- und Begabtenklassen, Teilnahme an der LemaS-Initiative (Leistung macht Schule) von Bund und Ländern; Teilnahme von Chor und Big Band an Bundeswettbewerben; Segeln, SUP, Kuttern; Förderung mit inklusivem Ansatz, Schulpsycholog*in

Tag der offenen Tür: jährlich im September



Steckbrief

Schüler*innen: 450

Fremdsprachen: Englisch (1.); Französisch, Spanisch (2.)

Profil: evangelisches Profil und Schwerpunkt Kommunikation mit umfangreicher digitaler Ausstattung

Besondere Angebote: gebundene Ganztagschule mit reichem AG- und Werkstattangebot, z. B. Schulzoo, Hockey, Hausaufgaben-AG, Koch-, Kreativ- und Tanzwerkstatt; IndL (Individuelles Lernen) in 60-Minuten-Stunden, modulare Makerspaces; Wahlpflicht Kommunikation und Medien (Schulpodcast), Informatik, Nawi und Theater; LK Informatik und Religion; Seminarkurse Psychologie, Sport, Design Thinking; Konzept der bewegten Schule, Naturwissenschaftsräume mit Experimentierinseln, Teamklassenleitungen

Tag der offenen Tür: jährlich im Herbst

” *Es ist eine Schule, auf die ich als Kind selbst gerne gegangen wäre. Hier ist niemand alleine. Das Miteinander und die liebevolle Zuwendung tragen die Schüler*innen durch die Jahre und wirken auch über die Schulzeit hinaus.*

Evangelisches Gymnasium Kleinmachnow

Montag, zehn vor acht auf der Wiese vor der Schule. Schnell noch die Ziegen begrüßen. Dann muss Mira aus der 7. Klasse den Schulfreund*innen unbedingt vom Wochenende erzählen, bevor sie sich in einer Andacht auf die Woche einstimmen.

Wir wollen unseren Jugendlichen Naturverbundenheit nahebringen, deshalb können sie in der Zoo-AG die Pflege von Tieren übernehmen und das Imkern lernen. Den schuleigenen Honig „Uschuh“ bieten sie der Schulgemeinschaft monatlich und auf Schulfesten an.

10:30 Uhr im Klassenzimmer. Mit den Mitschüler*innen übt Max aus der 9. Klasse das deutliche Sprechen für den Schulpodcast. In der 60-Minuten-Stunde macht er gute Fortschritte.

Mit dem Schwerpunkt Kommunikation und Mediens Schulungen bereiten wir unsere Schüler*innen auf das Leben in einer globalen und friedlichen Informationsgesellschaft vor. Das beginnt im Kleinen in unseren Klassenleiter*innenstunden und setzt sich im Großen auf Segeltouren oder Austauschfahrten nach Spanien und Frankreich fort.

14:50 Uhr im Mathematikunterricht. Samuels Konzentration schwindet. Mit einer Bewegungspause im angrenzenden Gruppenraum wird der Elftklässler wieder wach und schon sprühen seine Gedanken.

Unsere Schule ist immer in Bewegung und ein Ort der Begegnung. Ob in der Hockey-AG oder bei unseren Spendenläufen: Unser Gelände und die großen Räume bieten viel Platz dafür. Wir legen Wert auf ein gelingendes Miteinander und begleiten unsere Schüler*innen mit viel Verständnis für die besonderen Herausforderungen in der Pubertät.

Kontakt:

Evangelisches Gymnasium Kleinmachnow
Schwarzer Weg 7
14532 Kleinmachnow

☎ 03328 35 17 90

✉ evangelisches-gymnasium-kleinmachnow
@hoffbauer-bildung.de

🌐 www.ev-gym-klm.de

” Was möchten wir unseren Schüler*innen mitgeben?
Nicht nur Wissen, sondern vor allem Toleranz,
Verantwortungsbewusstsein und Handlungsfähigkeit
auch in herausfordernden Situationen.

Evangelische Gesamtschule Kleinmachnow

Kennen Sie die Zufriedenheit, wenn das Fahrrad repariert ist oder die Kissenhülle fertig genäht? Wenn der Text fertig geschrieben ist, die Matheaufgabe so erklärt, dass der oder die andere sie versteht? All diese verschiedenen Talente haben auch Jugendliche und all diese Talente finden sich bei uns an der Schule.

Ein guter Start: Kinder und Jugendliche sind soziale Wesen. Sie wollen sich austauschen und vernetzen. Auch beim Lernen. Mit unseren jahrgangsübergreifenden Klassen 7 und 8 stärken wir das soziale Lernen. Die Achtklässler*innen nehmen die Siebtklässler*innen in ihre Klassengemeinschaft auf und geben unterstützende Impulse für den neuen Schulalltag. Die vertraute Atmosphäre ist uns wichtig. Die Kinder erfahren gleich: „Ich werde gesehen und mir wird geholfen!“

Was macht jede und jeden von uns besonders? Durch vielfältige Begegnungen in unserer Schule fördern wir die gegenseitige Wertschätzung und den Respekt. Unterschiedliche Talente können unsere Schüler*innen in einem breiten Angebot an Wahlpflichtfächern entdecken und entwickeln. Durch fächerübergreifendes Lernen in den Gesellschaftswissenschaften

ermöglichen wir ganzheitliches Lernen und regen so eine selbständige Meinungsbildung und kritische Diskussionen an.

Wo geht die Reise hin? Neben von Lehrkräften betreuten Hausaufgaben bieten wir im Ganztagsbereich für Schüler*innen der siebten bis neunten Jahrgangsstufen Werkstätten an. Zudem veranstalten wir schulinterne Praktikums- und Ausbildungsmessen, bieten Praxislernen an, nehmen an landesweiten Programmen zur Studien- und Berufsorientierung teil und kooperieren mit regionalen mittelständischen Betrieben.

Kontakt:

Evangelische Gesamtschule Kleinmachnow
Schwarzer Weg 5
14532 Kleinmachnow

☎ 03328 3549 360

✉ gesamtschule@hoffbauer-bildung.de

🌐 www.evangelische-gesamtschule-kleinmachnow.de



Steckbrief

Schüler*innen: 430

Fremdsprachen: Englisch (1.); Spanisch (2.)

Fächerangebot: Theater, Kunst, Informatik, Naturwissenschaften und Wirtschaft-Arbeitslehre-Technik als Hauptfach in der Sek I; verstärkter Unterricht in Mathematik und Deutsch; Abitur in 13 Jahren; im Seminarkursbereich: Sportökonomie, Architektur, Komposition, Psychologie

Besondere Angebote: Hausaufgabenbetreuung, Werkstätten im Rahmen der Ganztagschule: Fahrrad, Schulhof gestalten, Grafik, Podcast, Musik, Tanzen, Theater, textiles Gestalten, Sport, Holz, Kochen; Sprachreisen in Klasse 10 und 11 ins englischsprachige europäische Ausland, Skifahrt in Klasse 11

Ausstattung: große Klassenräume, moderne Medientechnik, Bildschirme und WLAN in jedem Unterrichtsraum, Arbeiten mit iPads und MacBooks, variable Möblierung, Werkstatträume

Tag der offenen Tür: jährlich im Herbst

Steckbrief

Schüler*innen: dreizügig zu je 25 (perspektivisch 525)

Wahlpflichtfächer: WAT, Spanisch, Informatik, Kunst

Fremdsprachen: Englisch (1.), Spanisch (2.)

AGs: Lernzeit, Förderangebote, Sportangebote, Schach, Bienen, Kunst, Chor, Kochen, Schulgarten

Ausstattung: schuleigene MacBooks und Tablets

Tag der offenen Tür: jährlich im November



Evangelische
Gesamtschule
Werder
Die Schule für Ausgeschlafene.

” *Ich fühle mich hier gut aufgehoben. Und ich finde es cool, dass ich morgens länger schlafen kann.*

Evangelische Gesamtschule Werder

Wir nehmen Sie mit auf die Reise: Die erste beginnt im Sommer 2023, als wir uns mit zwei 7. Klassen auf unserem Bildungscampus auf den Weg gemacht haben. Das Ziel werden wir 2026 erreichen: ein hochmodernes Schulgebäude mit einer Holz-, Metall- und Kochwerkstatt, einer Dreifeld-Sporthalle und großzügigen Außenanlagen. Sämtliche Schulabschlüsse werden bei uns erreichbar sein.

Die zweite Reise führt uns durch ein konkretes Schuljahr und beginnt mit einer Kennenlernfahrt und Medientagen. Ein vertrauensvolles und demokratisches Miteinander ist uns wichtig. Deshalb duzen sich Lehrer*innen und Schüler*innen. Wichtige Stationen im Schuljahr sind die evangelischen Gottesdienste zu Ostern, Erntedank, Weihnachten und zum Ende des Schuljahres. Auch Sportfeste und ein großes Sommerfest gehören dazu.

Wie und was lernen unsere Mitreisenden? Damit unsere Schüler*innen gut ausgeschlafen sind, starten wir den Tag erst um 8:30 Uhr. Die Unterrichtsblöcke gehen über 45 oder 90 Minuten. Somit hat jedes Fach einen festen Platz im wöchentlichen Stundenplan.

Sich gut konzentrieren zu können ist für das Lernen Voraussetzung. Handys kommen deshalb während des Schultages in eine Handybox. Besonders ist bei uns noch das Fach „Life Skills“, welches wir im Rahmen des Ganztags anbieten. Hier stehen lebenspraktische Themen wie Umweltschutz, Suchtprävention, Erste Hilfe, der Umgang mit Geld und vieles mehr im Mittelpunkt. Im „Verantwortungsprojekt“ helfen die Schüler*innen regelmäßig anderen Menschen, zum Beispiel in Kitas oder Pflegeeinrichtungen. Die Wertschätzung für unsere Lebensmittel sowie artgerechte Tierhaltung lernen die Schüler*innen im „Bauernhofprojekt“.

Wir freuen uns über neue Mitreisende!

Kontakt:

Evangelische Gesamtschule Werder

Zum Schulcampus 5

14542 Werder/OT Glindow

☎ 03327 5074 070

✉ gesamtschule-werder@hoffbauer-bildung.de

🌐 www.evangelische-gesamtschule-werder.de

Birgit Steinbach

Schulleiterin
Evangelisches Gymnasium Kleinmachnow

Wer eine Schule gründen darf, kann sich glücklich schätzen. Dieses Glück wurde mir 2008 zuteil, als ich bei der Konzeption und dem Aufbau des Evangelischen Gymnasiums Kleinmachnow als stellvertretende Schulleiterin mitwirkte. Jetzt möchte ich im Leitungsteam mit Willi Tostlebe dieses Gymnasium mit evangelischem Profil als moderne Bildungsstätte durch das digitale Zeitalter führen. Evangelische Schule ist für mich als Deutsch- und Religionslehrerin ein wahrer Lebens- und Entfaltungsort, ein Ort, der durch gelingende Kommunikation Menschen verbindet. Unser besonderes Engagement gilt dem Gestalten einer freiheitlich toleranten, wertschätzenden und herzlichen Lernumgebung für unsere Schulgemeinde.

Grit Heuer

Schulleiterin
Evangelische Gesamtschule Werder

Mit Leidenschaft unterrichte ich seit 25 Jahren Deutsch und Bildende Kunst. An meinem Beruf fasziniert mich die Möglichkeit, Heranwachsende in ihrer Entwicklung zu begleiten und zu fördern. Mein Schulleitungspartner Hajo Tischer und ich handeln im Team. Unser Ziel ist es, unter Einbeziehung der Schulgemeinschaft eine Umgebung zu schaffen, in der Schüler*innen nicht nur Wissen erwerben, sondern auch die sozialen Kompetenzen entwickeln, die sie für ein erfülltes und erfolgreiches Leben benötigen.



Pädagoge bin ich als erstes, dann Fachlehrer und Schulleiter. Denn um die Kinder, die Schüler*innen geht es. Als Pädagoge bin ich deren Wegweiser und Begleiter auf diesem gewiesenen Weg, dessen Richtung ich mitgestalten darf. Geboren wurde ich 1962, stamme aus Mecklenburg und bemühe mich also um Gelassenheit auf christlich-stoischer Grundlage. Meine Fächer sind Latein und Griechisch. Gemeinsam mit meiner Co-Schulleitung Bettina Grothe und dem Kollegium ist unser Credo „Sei begrüßt! Wir sind für dich da!“

Leif Berling

Schulleiter
Evangelisches Gymnasium Hermannswerder



Dr. Elke Kurth-Buchholz

Schulleiterin
Evangelische Gesamtschule Kleinmachnow

Als Drittklässlerin stand mein Berufswunsch „Lehrerin“ fest. Damals hat mich meine Musiklehrerin begeistert. Nach dem Abitur in Freiberg habe ich Musik und Deutsch auf Lehramt in Potsdam, Glasgow und Boston studiert und dann in Erziehungswissenschaft promoviert. Nach Stationen in Lüneburg, Southampton und in Kolumbien habe ich unsere Schule von der ersten Stunde an mit aufgebaut. Mit meinem Stellvertreter Thomas Gierloff und meinen Kolleg*innen begleite ich die Jugendlichen im Team.

Über uns

Die Hoffbauer gGmbH ist eine evangelische Schul- und Bildungsträgerin im Land Brandenburg und Berlin mit rund 40 Einrichtungen und mehr als 800 Beschäftigten.

Wir stärken Kinder, Jugendliche und Erwachsene, ihre Potenziale zu entdecken und zu entfalten, befähigen sie zur Verantwortungsübernahme in Familie, Beruf und Gesellschaft, vermitteln Werte und geben Orientierung.

Evangelisch macht Schule heißt für uns ...

Gnade erfahren

Im selbstbewussten und von Gott geschenkten Menschsein mit seinen Möglichkeiten und in seiner Begrenztheit angenommen sein. Im Gelingen und im Scheitern jenseits von Recht und Gerechtigkeit ist Gnade erfahrbar.

Freiheit leben

Im Denken und Handeln auf Gottes schützende Hand vertrauen und im menschlichen Miteinander den eigenen Weg gehen.

Verantwortung tragen

Sich selbst wie den anderen als Geschöpf Gottes erkennen. Einander in Selbstbestimmung stärken und für die Bewahrung der Schöpfung eintreten.

Vielfalt gestalten

Die Verschiedenheit aller als Geschenk Gottes annehmen. Wenn jeder und jede Einzelne sein oder ihr Menschsein einbringen kann, erwächst aus Verschiedenheit der Reichtum des Ganzen.



www.hoffbauer-stiftung.de

Hof**f**STIFTUNG
bauer